

Ihr/e Gesprächspartner/in: Heinz-Willi Schäfer, Uwe Grote, Dr. Karl Lennartz, Gerhard Diekmann

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,**

**Federführung:**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:**

## Antrag

**Datum:** 21.11.2006

**Drucksachen-Nr.:** 06/0503

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	22.11.2006	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

#### Sportplatzsituation in Meindorf

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in Gesprächen mit den zuständigen Stellen des Kreises, der Bezirksregierung und des Landes eine einvernehmliche Regelung zu finden, wie die an den Sportplatz angrenzende Weidefläche, temporär begrenzt, als Trainingsfläche für die Fußballer genutzt werden kann. Darüber hinaus soll die Verwaltung im Rahmen der regionalen Vereinbarung über das Grüne „C“, Mittel zum Neubau eines Kunstrasenplatzes in Meindorf beantragen.

#### Problembeschreibung/Begründung:

Nach eingehender Prüfung durch die Fachbehörden der Stadtverwaltung wurde der Sportplatz in Meindorf für den Sportbetrieb gesperrt. Grund ist der schlechte Zustand der Grasnarbe sowie des Unterbaus. Ursächlich hierfür ist die hohe Spiel- und Trainingsfrequenz durch eine Vielzahl von Mannschaften. Der Verein verfügt über 2 Senioren- und 14 Jugendmannschaften. Ursächlich ist aber auch die Tatsache, dass der Rasenplatz, je nach Witterung, nur begrenzt nutzbar ist. Seit vielen Jahren ist der Stadtverwaltung dieses Problem bekannt, angedachte Lösungsvorschläge wurden immer wieder zurückgewiesen.

So hatte der Verein vor einigen Jahren versucht in Eigenleistung, (was ansonsten hoch gewürdigt wird!), eine an den Platz angrenzende Weidefläche zum Trainingsplatz auszubauen. Eine durchaus sinnvolle und preiswerte Lösung, die mit geringem Aufwand umgesetzt werden könnte. Ein damals eingeleitetes ordnungsbehördliches Verfahren wegen Verstoß gegen Landschafts- und Naturschutzgesetzte wurde nach zähen Verhandlungen gegen Zahlung eines Bußgeldes durch den Verein eingestellt.

Nachdem der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises im Sommer diesen Jahres die Örtlichkeit in Augenschein genommen und seine Unterstützung zugesagt hat, könnte ein erneuter Versuch im Sinne des obigen Antrages, auch unter dem Aspekt einer sinnvollen und aktiven Jugendarbeit, heute mit mehr Erfolg versehen sein. Dass so etwas möglich ist kann man in Siegburg-Deichhaus sehen. Hier wurde 2003 in den Siegauen ein Bolzplatz mit Zustimmung der Kreisverwaltung angelegt. Was in Siegburg möglich ist, muss auch in Meindorf möglich sein. Weil die oben beantragte Lösung vermutlich nur zeitlich begrenzt Zustimmung der Aufsichtsbehörden finden wird, sollte sich die Verwaltung um Mittel aus der regionalen Vereinbarung zum „Grünen C“ bemühen. Damit könnte der Sportplatz Meindorf als Kunstrasenplatz mit unbegrenzter Nutzung an der jetzigen Stelle ausgebaut werden.

gez. Uwe Grote  
gez. Dr. Karl Lennartz  
gez. Gerhard Diekmann

Heinz-Willi Schäfer